

# Ich will mich informieren, ob Osteopathie etwas für mich ist

## Lass dir erstmal erklären was Osteopathie in der Praxis eigentlich ist

Die Frage, ob Osteopathie wirklich etwas für dich ist, ist nur sehr individuell zu beantworten. Und man braucht etwas Zeit um „reinzukommen“. Unser Vorschlag wäre, dass du dich zunächst einmal für einen Monat bei [dynocroc.com](https://www.dynocroc.com) registrierst und dir etwas Basiswissen erarbeitest.

Zunächst solltest du alle Dokumente und Videos durcharbeiten, die du unter dem Stichwort „Allgemein“ findest. Gib einfach das Wort in die Suchleiste ein.

Hier findest du alle übergreifenden Themen, die Grundlagen der Osteopathie und einen Einblick in das Berufsbild.

## Guck mal rein

Danach solltest du die Plattform erst einmal ausprobieren. Hat zum Beispiel ein Mensch aus deinem Umfeld Lendenwirbelschmerzen, finde heraus was der Osteopath zu diesem Element wissen muß.

Gib das Wort „Wirbelsäule“, oder „Lendenwirbelsäule“ in die Suchfunktion ein und schau dir die Dokumente und Videos an, die dir angezeigt werden. Wichtig ist hier, dass du nicht Worte wie „Schmerzen“ „Unbeweglichkeit“ eingeben solltest, denn wir sind nach anatomischen Strukturen, also Magen, Knie oder Oberkiefer, strukturiert.

## Und wenn du Feuer gefangen hast

Registrierst Du dich und gehst genau so vor, wie jemand, der sich für die Prüfung vorbereiten will. Der einzige Unterschied in der Vorgehensweise ist, dass du mehr Wiederholungen brauchen wirst bis der Stoff sitzt. Das passende Dokument für dich ist „Ich will für die Prüfung lernen“.

Wir würden dir raten gemeinsam mit einer zweiten Person zu lernen und einen Anatomieatlas zu nutzen. Die Faszination die Elemente des Körpers zu erforschen ist mit einem solchen Buch einfach größer und motivierender.